

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 42 (1916)
Heft: 39

Artikel: Was ein Feldgrauer alles darf
Autor: J.W.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-449392>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Herr hätte Serien und sie wolle auch etwas davon haben. Ihr Zimmermädchen benützt Ihr Manucure-nécessaire und meine meine Zahnpasta. Ihre Köchin schält die Äpfel mit Ihren besten Tafelmessern, unsere schält die Kartoffeln mit meinem besten Kasiermesser. Ihr Zimmermädchen —

„Hören Sie um Gottes willen auf! Ich sehe, daß wir Leidensgenossen sind, jetzt muß ich aber weiter; ich will noch bei der Dienstbotenverdingerin vorbei, denn unsere Marie hat gekündigt, weil mein Mann ihr verboten hat, während er arbeitet, die bekannte Weise „Am Brunnen vor dem Tore“ mit einem Singer auf unserem Flügel zu spielen.“

„Dann gehen wir ja einen und denselben Weg, denn unsere Emma geht in vierzehn Tagen, weil meine Frau ihr nicht gestatten wollte, mit ihrer Hochzeitstoilette auf den Gesindeball zu gehen.“

Trübe Momente

„Herrlich, denk' ich mir das, so ganz frei als Junggefelle durch die Welt zu ziehen!“

„... Ganz recht, geehrtes Fräulein, aber ab und zu sehnt man sich doch nach einem Wesen, das einem die Sorgen von der Stirn küßt und die Wäsche in Ordnung hält.““ W. Gch.

Prognostikon



Prinzipal: Bedauere, Sie nicht einstellen zu können, da wir Leute genug haben.

Arbeitskandidat: Immer noch? Also wird der Krieg noch längere Zeit fortdauern.

011110

Was ein Feldgrauer alles darf

Vor der Zimmertüre, hinter der die abends zuvor aus der Schweiz eingetroffene Tante schläft, drückt sich Mag, der Schlingel, dem Verbot der Eltern zum Trost, schon am frühen Morgen herum. Er ist auf den Anblick der Tante erpicht, wie Auslandsreisende auf die im Bäderker doppelt gesternete Sehenswürdigkeit. Aber die Türe ist und bleibt verschlossen. Da kommt der junge Bauernsohn, der seiner Mutter die Milch austragen hilft und von dem sie gerührt hatte, seit er das Eisenerne habe, dürste er daheim an jeder Türe anklopfen. Mag faßt ihn vertraulich bei der Hand und zerrt ihn vor die Schlafzimmertüre: Du hast meine Tante aus der Schweiz noch nicht gesehen, geh' nur hinein und sieh sie dir mal an!

J. M.

Prinz Eugen, der edle Ritter

Zur Zeit der Enthüllung des Eugen-Monuments (1865) zirkulierte in Wiener Kreisen folgendes Epigramm:

Prinz Eugen, der edle Ritter,
Sicher Oesterreichs kühnster Mar;
Schmeckt daran nur eines bitter,
Daß er ein — Franzose war!

Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

Café-Restaurant z. Zähringer
Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.
Gute Küche zu bescheidenen Preisen.
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.
ff. Hurlimann-Bier.
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.
HEINRICH HUBSCHMID.
1452

Alkoholfreies Restaurant
Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau
Gute Küche.
Mittagessen von Fr. — 80, L. — an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen.
1615 **Th. Popp.**

Central-Theater
ZÜRICH I :: Telephon 9054 :: Weinbergstr.
Sensations-Programm vom 20.—26. September
Serie IX Fortsetzung u. Schluss 5 Akten
des geheimnisvollen Gaumont-Film
Die Vampire
Die schreckliche Hochzeit, Vernichtung der Vampire. — Serie IX
Sensation!! Sensation!! Sensation!!
Zerbrechliche Herzen
Komödie in 2 Akten
Die neuesten deutschen u. französisch. Kriegsnachrichten

Café ZWINGLI Rindermarkt 20
1. Stock
Gute reale Land- und Flaschenweine
Gute Speisen :: Franz. Billard
Aufmerksame Bedienung 1636
Höflich empfiehlt sich **St. Hugo-Gruber.**

Variété Hirschen
Ständig wechselndes und unterhaltungsreiches Programm. Höfl. ladet ein **E. Nagler-Kaegi.**

Restaurant z. STERNEN

Albisrieden
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.

GARTEN-Wirtschaft
In Rauchfleisch, Bauernschublinge, Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräubier.
Höfl. empfiehlt sich
August Frey

Restaurant „Krokodil“
Langstr., Zürich 4
Neu renoviertes Lokal
ff. Hurlimann-Bier hell und dunkel
Guter Mittagstisch zu mässigen Preisen

Je Sonntags u. Donnerstags
KONZERT
Es empfiehlt sich höflichst
Der neue Wirt
H. MOESLE
Langjähr. Küchenchef i. Restaurant du Nord und St-Annahof. 1602

Gegen Haarausfall
Elixier Pincus von Prof. Dr. med. Aug. Socin, Basel, mit u. ohne Fett
Flasche Fr. 3.50. **Alleinverkauf:** Zu beziehen d. H. Weissmann, Parfümerie, Chur. 1559

„Bodega Española“ Spezial-Weinrestaurant
34 Oberdorfstr. - ZÜRICH - Oberdorfstr. 34
JAIME BASERBA

„URANIABRÜCKE“ Limmatquai 26
Jeden Tag: 2 Konzerte des Damen-Orchesters „Emilia“
Direktion: Frä. Emilia Lütde.
Anfang 4 und 8 Uhr. [1425] Frau M. Kirchhof.

Wiener Café-Restaurant „International“
Zeughausstrasse 31 Zürich 4 Ecke Jakobstrasse
Deutsche und italienische Küche
Täglich zwei Konzerte
Drei französische Billards
Es empfiehlt sich bestens 1643 **P. WITZ.**

Café-Restaurant Klaus
Klausstrasse 45 (Seenähe) Telephon 102.68 Seefeld
Gute Küche. — Spezialität: In- und ausländische Weine. — ff. Hurlimann-Bier.
1589 Inh.: **E. Hofbauer-Sauter.**

Spanische Weinhalle zur Glocke
Glockengasse 9
Telephon Nr. 1864
Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler, Schaffhauser etc. etc., direkt von den Produktionsorten.
Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: **J. M. MARTI.**

Wiener Café „Rigi“, Zürich 8
Seefeldstrasse 44 — Neu renoviertes Lokal
Spezialität
1519
in alten in- u. ausländischen Weinen
Franz. Billard, elektr. Licht, Telephon 4276. **A. Rauch.**

Restaurant BELLEVUE
Militärstrasse 16
bei der Kaserne 1623
ff. helles und dunkles Bier
Gute kalte u. warme Speisen
in Flaschen- u. offene Weine
A. Froidevaux-Meyer

TRINKT Bischofszeller OBSTWEIN und MOST
Obstverwertung **BISCHOFZELL**
Obstbranntwein — Kirsch Preislisten — Leihgebäude Höchste Auszeichnungen!